

Mittelschüler trainieren soziale Kompetenzen



Seit Jahren wird in Beruf, Gesellschaft und Schule die Förderung sozialer Kompetenzen stärker in den Mittelpunkt gerückt. Fachliches Wissen allein reicht nicht aus, um die aktuellen Herausforderungen im Leben zu meistern. „Soft skills“ gewinnen zunehmend an Bedeutung. Menschen handeln beruflich und privat erfolgreicher, wenn sie kontaktfreudig, aufgeschlossen, hilfsbereit,

diszipliniert, gewissenhaft, verantwortungsbewusst und belastbar sind. Gutes Teamwork und die gewaltfreie Lösung von Konflikten sind unverzichtbare Grundlagen menschlichen Zusammenlebens. Gerade beim schulischen Lernen sind soziale Kompetenzen ein Fundament für gelingenden Unterricht. Dank finanzieller Unterstützung durch die KPWT-Kirschner-Stiftung konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Mittelschule Rotthalmünster einen Workshop mit dem Gewaltpräventionsexperten Christopher Lindh durchführen. An einem spannenden, aufschlussreichen und lehrreichen Vormittag wurden Strategien zur Deeskalation erarbeitet sowie Möglichkeiten zum konstruktiven Umgang mit negativen Gefühlen wie Wut oder Zorn aufgezeigt. Dieses nachhaltige Zusatzangebot stellt eine Bereicherung des schulischen Lernens dar und hat die Klassengemeinschaft nachhaltig positiv gefördert.